

carlier | gebauer

Pressemitteilung

Marcellvs L. | 52°30'50.13" N 13°22'42.05" E

03.05. – 07.06.2008

Eröffnung: 02.05. 18-21 Uhr

Gallery Weekend: 03.05. – 04.05.2008 10-19 Uhr

Neben Erik Schmidts Einzelausstellung und der ersten Präsentation unseres neuen Galeriekünstlers Tomasz Kowalski ist die jüngste Videoinstallation von Marcellvs L. ein besonderer Schwerpunkt, den wir zum Galerienwochenende und zur Eröffnung der neuen Räume in der Markgrafenstraße in unserem Videoraum setzen. Auch in den neuen Räumen wird der Schwerpunkt des Galerieprogramms auf Video- und Filminstallationen liegen, was mit dem Ausbau einer Cinemathek fest in der Infrastruktur der Galerie verankert wird.

Marcellvs L.s Videoinstallation ist mit den geographischen Daten des Entstehungsortes seiner Bilder betitelt. Fünf parallel installierte Screens zeigen fünf Blickwinkel durch Korridore, die von Durchgängen durchzogen sind. Die Richtung der Blicke ist identisch, zeigt jedoch von fünf unterschiedlichen, fixen Standpunkten aus die jeweilige, axiale Symmetrie der Korridore. Die Blicke werden zufällig von Menschen unterbrochen, welche die Korridore kreuzen, in ihnen umherwandern, in den Größenverhältnissen und Proportionen durch die Standpunkte der fünf Kameras verschoben. Ihr Auftreten folgt keinem erkennbaren Rhythmus oder Schema. Der Blick in die Wirklichkeit des Ortes verwandelt sich in dessen irritierende Abstrahierung, wie es bereits der Titel der Arbeit vorwegnimmt. Diese Geodaten sind so präzise wie abstrakt, während die Symmetrie des Ortes die Bewegungen der Menschen auf zwei Dimensionen beschränkt – sie kreuzen horizontal das Blickfeld der Kamera oder bewegen sich in der Tiefe des Raumes. Die formale Linie der Präsentation findet weitere inhaltliche Brüche auf zwei temporären Ebenen: die Videos sind während eines Zeitraumes von sechs Monaten entstanden, jedoch nicht in gleichem zeitlichen Abstand. Des Weiteren ergeben sich durch die unterschiedliche Dauer der Videos von 8 bis 40 Minuten Überschneidungen innerhalb ihrer Laufzeit. Marcellvs L.s Arbeit entwirft einen Ort, der ausschließlich in der Arbeit zu existieren scheint, der aber nicht in der Wirklichkeit zu lokalisieren ist.

Marcellvs L. ist Ars Viva Preisträger 2008. In diesem Jahr sind seine Arbeiten auf der Art Unlimited in Basel, in der Ausstellung „Vertrautes Terrain – Aktuelle Kunst in/über Deutschland“ im ZKM in Karlsruhe und auf der 16. Biennale in Sydney zu sehen.

Für weitere Informationen und Bildmaterial kontaktieren Sie Philipp Selzer unter ps@carliergebauer.com oder +49 30 2400 863 0.